

**KOCHEN WIE IM
MITTELALTER.
STREIFZUG DURCH
DIE KÜCHEN DES
SPÄTMITTELALTERS**

INFORMATIONEN



DATEN

Termine 1.5.2021. 14.00 Uhr. kokumu-Testküche. Eggenstraße 13. 3730 Eggenburg
9.5.2021. 10.00 Uhr. Markhof. Markhofgasse 8. 1030 Wien
13.6.2021. 14.00 Uhr. kokumu-Testküche. Eggenstraße 13. 3730 Eggenburg
24.7.2021. 14.00 Uhr. kokumu-Testküche. Eggenstraße 13. 3730 Eggenburg
12.9.2021. 10.00 Uhr. kokumu-Testküche. Eggenstraße 13. 3730 Eggenburg
25.9.2021. 14.00 Uhr. kokumu-Testküche. Eggenstraße 13. 3730 Eggenburg

Stand: 7.4.2021, Änderungen vorbehalten

Dauer Kochkurs 4 Stunden

Eintrittspreise

Eggenburg EUR 79,-- (inkl. Essen und Getränke)

Wien EUR 89,-- (inkl. Essen und Getränke)

Kurator*innen Georg Geml. Anna Koblowska. Sarah Prenner

Kontakt/Anmeldung Eggenstraße 13. 3730 Eggenburg

+43 (0) 664 1357 135

chef@kochkulturmuseum.at

www.kochkulturmuseum.at

Presse Georg Geml

+43 (0) 664 1357 135

georg.geml@kochkulturmuseum.at

KOCHEN WIE IM MITTELALTER. STREIFZUG DURCH DIE KÜCHEN DES SPÄTMITTELALTERS

Erste mittelalterliche Kochrezepte kennen wir erst aus Handschriften des 14. Jahrhunderts. Diese wurden zumeist an Adelshöfen oder in Klöstern aufgeschrieben und zeugen von einem anderen Bild der mittelalterlichen Küche, als es landläufig existiert: Ausgesuchte Zutaten, raffinierte Zubereitungsarten und ungewöhnlich gewürzte Speisen sind dabei keine Seltenheit. Bei diesen Rezepten handelt es sich weniger um Alltagsessen, sondern um Anleitungen für exquisite Speisen, die nur wenigen privilegierten Menschen zugänglich waren. Und doch bieten sie einen spannenden Einblick in die Vielfalt und Sinnlichkeit des späten Mittelalters.

Das KochKulturMuseum nimmt Euch mit auf einen Streifzug durch die Küchen des Spätmittelalters! Gemeinsam kochen wir nach mittelalterlichen Rezepten, die in Klöstern und an Fürstenhöfen aufgeschrieben wurden. Im Anschluss verkosten wir unsere Ergebnisse in geselliger Runde.

Es kochen Sarah Prenner und Georg Geml mit Euch. Sarah ist angehende Lebensmittel- und Biotechnologin und hat die Kochkultur mit der Muttermilch (und durch Selbststudium) aufgesogen, und zwar in ihrem Heimatort Horitschon. Georg wiederum ist Wahl-Eggenburger und Kunsthistoriker und kocht seit mittlerweile 20 Jahren nach mittelalterlichen Rezepten – nicht täglich, dafür mit viel Genuss.